

Freiwillige Feuerwehr Micheldorf in O.Ö.



Jahresbericht 2016



1 Vorwort des Kommandanten

Liebe KameradInnen, geschätzte Micheldorfer Bevölkerung,

der vorliegende Jahresbericht dokumentiert wieder eindrucksvoll das vergangene Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf und ist auch eine gute Gelegenheit dankbar zurückzublicken.

2016 stand ganz im Zeichen von personellen Veränderungen, nicht nur in Micheldorf. Wir durften heuer OBR Helmt Berc und BR Peter Müller zu ihren neuen Funktionen als Bezirks- bzw. Abschnittsfeuerwehrkommandant gratulieren. Helmut Kurz als neuen Amtsleiter in der Gemeinde haben wir im Zuge der Fahrzeugbeschaffungen bereits gut kennengelernt. Auch bei uns in der FF Micheldorf waren durch die Rücktritte von Christian Herndl als Kommandant und Franz Peneder als 2. Stellvertreter Neuwahlen erforderlich. Für die große Zustimmung bei der Wahl, die gute Unterstützung durch Kommando und Mannschaft sowie Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando und die Gemeinde Micheldorf möchte ich mich herzlich bedanken.



Von den Einsätzen war 2016 eher ein unauffälliges Jahr. Auf den fast jährlichen Unwettergroßeinsatz waren wir vorbereitet, bei Großbränden konnten wir unsere Nachbarwehren gut unterstützen und auch bei den Einsätzen mit den Stützpunktfahrzeugen war die Zusammenarbeit mit den anfordernden Feuerwehren wie gewohnt professionell und kameradschaftlich. Die Unfälle in der Autobahn-Tunnelkette werden leider häufiger und schwerer und fordern neben ständiger Weiterbildung und Verbesserung der Ausrüstung auch eine enge Zusammenarbeit mit Rettung, Autobahnpolizei und ASFINAG.

Um die Bevölkerung aber auch die eigene Mannschaft bestmöglich zu schützen, wurde 2016 wieder sehr zielgerichtet investiert. Viele dieser Anschaffungen und Umbauten sind nur durch Eigenleistung und Spenden möglich. Vielen Dank für diese Unterstützung! Wir versuchen durch unsere Tätigkeiten im Rahmen der Brauchtumpflege und Unterstützung von Veranstaltungen in Micheldorf neben unseren gesetzlichen Aufgaben auch zu einem guten Klima in der Gemeinde beizutragen.

2016 gab es auch viele Anlässe zum Feiern und Jubeln: Die Jugendgruppe konnte bei Bewerben wieder Spitzenplätze erringen. Auch die Bewerbungsgruppe der Aktiven hat sich mit der erfolgreichen Teilnahme am Bundesbewerb in Kapfenberg einen lang angestrebten Traum erfüllt. Neben diesen großen sichtbaren Erfolgen gab es aber auch viele versteckten Höchstleistungen. Ich gratuliere auch allen die erfolgreich das Funkleistungsabzeichen oder den Wissenstest ablegten, bei Lehrgängen gute Abschlüsse erzielten oder bei Sportveranstaltungen an den Start gingen. Alle diese Erfolge sind nur durch intensives und regelmäßiges Training zusätzlich zum normalen Feuerwehrdienst möglich.

Der zeitliche Aufwand für Verwaltung, Wartung und Ausbildung steigt von Jahr zu Jahr. Einen großen Dank daher an die gesamte Mannschaft, die im Hintergrund dafür sorgt, dass Fahrzeuge, Ausrüstung, Mannschaft und Feuerwehrhaus in einem guten Zustand sind und wir die bürokratischen Anforderungen erfüllen. Herzlichen Dank auch an die Familien und Arbeitgeber die uns diese Arbeit ermöglichen!

ABI Gerald Kaltenböck

2 Organisation

2.1 Neuwahlen

Durch den Rücktritt von ABI Christian Herndl als Kommandant wurden bei der FF Micheldorf 2016 Neuwahlen erforderlich. OBI Franz Peneder hat diese Gelegenheit ebenfalls genutzt für seinen bereits länger angekündigten Rückzug von seiner Funktion als 2. Stellvertreter des Kommandanten.

Am 05. September wurden daher die Funktionen des Kommandanten der FF Micheldorf und seines 2. Stellvertreters neu gewählt. Gerald Kaltenböck und René Sperrer wurden beide ohne Gegenkandidat und mit überwältigender Mehrheit gewählt.

In den darauf folgenden Wochen wurden einige wenige Funktionen die durch diese Veränderung frei wurden rasch neu besetzt.

In der FF Micheldorf gibt es viele Aufgaben und zum Glück auch viele Personen die diese im Rahmen einer der angeführten Funktionen oder auch unbemerkt im Hintergrund erledigen. Vielen Dank dafür!

2.2 Übertritte

Seit mehreren Jahren waren sie bereits als einsatzberechtigte Mitglieder anderer Feuerwehren bei uns in Micheldorf bei Einsätzen und Übungen. 2016 haben sie nun endlich den Schritt gewagt und sind offiziell zur FF Micheldorf übergetreten und, gut ausgebildet und einsatzerprobt, gleich in wichtige Funktionen eingestiegen. Herzlich willkommen!

Übertritt von und zu anderen Feuerwehren	
Rauscher Georg	von FF Altpernstein
Woisetschläger Florian	von FF Kremsmünster
Weinberger Jonas	zur FF Altpernstein
Prentner Sandro	zur FF Altpernstein

Die FF Micheldorf nimmt nicht nur gerne Mitglieder anderer Feuerwehren auf, sondern verliert mit dem 16. Geburtstag auch wieder Jugendfeuerwehr-Mitglieder zurück an die FF Altpernstein. Viel Erfolg und weiter so gute Zusammenarbeit wünschen wir daher Sandro und Jonas in Altpernstein.

Am 31.12.2016 in der FF Micheldorf aktiv:			
	männlich	weiblich	Gesamt
Jugend	13	4	17
Aktiv	63	8	71
Reserve	15	0	15
Beurlaubt	6	3	9
Einsatzberechtigt	5	0	5



Angelobung Aktiv



Angelobung Jugend

Übertritt von Jugend zu Aktiv	
Bankler Daniel	März
Shehu Denis	Juli
Sonnleitner Lukas	Dezember

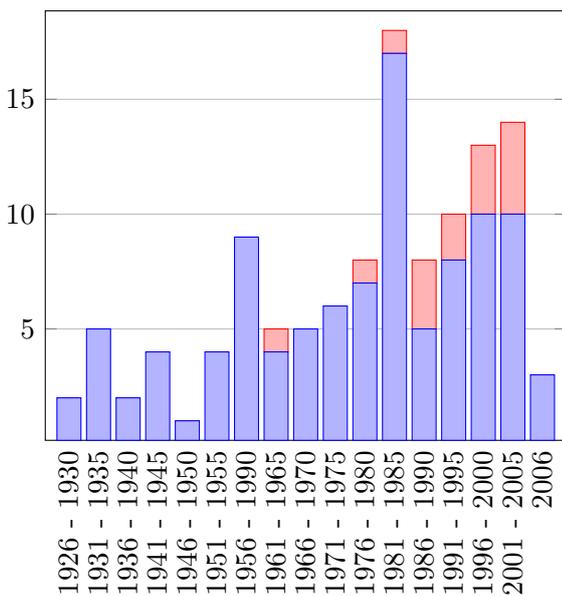
Neue Mitglieder im Jahr 2016:	
Phillip Kaltenböck	Jugend
Julian Oberndorfinger	Jugend
Simon Oberndorfinger	Jugend
Tobias Pfarrsbacher	Jugend
Melih Yüksel	Jugend
Simon Lattner	Einsatzberechtigt
Barbara Zotter	Aktiv



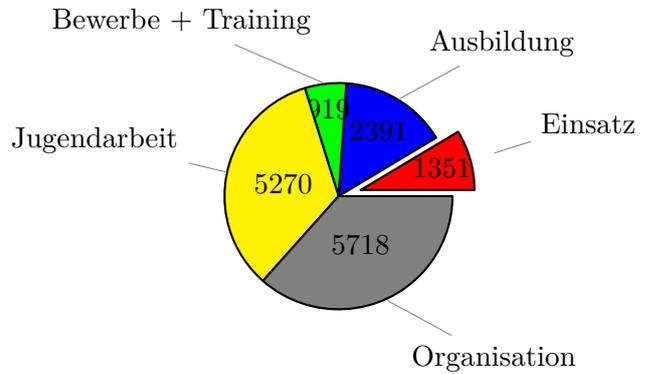
Der neue Kommandant mit seinen beiden Stellvertretern



Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft bei der FF Micheldorf



Altersverteilung am 31.12.2016 (Frauen in rot)



Verteilung der aufgewendeten Stunden

Stundenaufwand im Jahr 2016	
Feuerwehrausbildung Aktive	2.391
Bewerbe + Training	919
Organisation + Wartung allg.	5.607
- Tätigkeit für AFKDO+BFKDO	111
Jugendarbeit	5.270
Einsätze	1.351
Gesamt	15.649

2.3 Verwaltung wird jährlich mehr

Obwohl die Feuerwehr Micheldorf relativ viele Einsätze zu bewältigen hat, sind die Stunden, welche für die Einsätze aufgewendet werden nicht einmal 10 Prozent der Gesamtstunden.

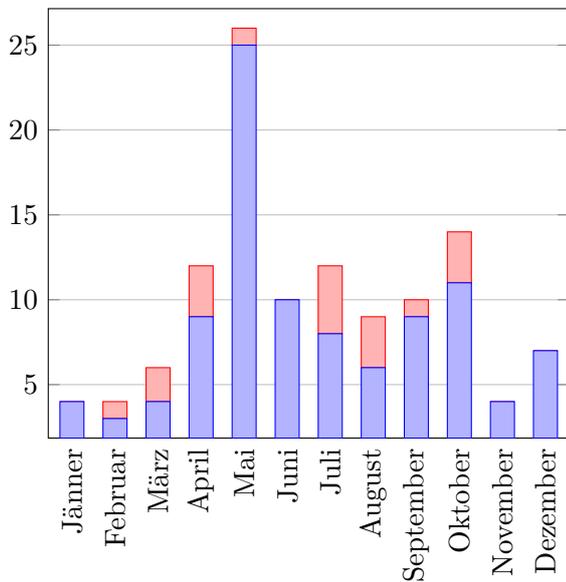
Jede dritte Stunde in der FF Micheldorf wird für die Jugendarbeit aufgewendet!

Unter dem großen Punkt "Organisation" sind die 3 großen Bereiche Dienstbesprechungen, Büroarbeiten und Wartungsarbeiten mit jeweils ca. 1.000 Stunden, aber auch Vorbeugender Brandschutz, die Hausammlung, Öffentlichkeitsarbeit und alle Aktivitäten zur Förderung der Kameradschaft, Brauchtumpflege, Kindergartenbesuche, etc.

Leider ändern sich die Zuordnungen der einzelnen Tätigkeiten zu den obigen Kategorien fast jährlich im Verwaltungssystem syBOS was einen fairen Vergleich zu den vergangenen Jahren erschwert. Fest steht in jedem Fall, dass der Aufwand in der Verwaltung und Wartung jährlich steigt und der Anteil der Einsatzstunden jährlich fällt.



Die häufigste Aufgabe und das wichtigste Gerät?



Verteilung der Einsätze nach Monaten (blau = Techn., rot = Brand). Das Unwetter Ende Mai ist klar zu erkennen.

3 Einsätze

Einsätze:	
Brand	14
Technisch	92
Hilfeleistungen	12
davon Brand/Technisch	4/8
Einsätze gesamt	118

Einsätze in Micheldorf:	
Fehlalarm Brand	1
BMA Täuschungsalarm	4
Echtalarm Brand	9
Berge-, Hebe-, und Transport	17
Entfernung von Insekten	15
Arbeiten nach Unwetter	11
Straßen-, Kanalreinigung	10
Pumparbeit	9
Binden von Flüssigkeiten	6
Aufräum. nach Unfall	5
Türöffnung	5
Lotsendienst	5
Freimachen Verkehrswege	2
Unterst. anderer Organisationen	2
Entfernen von Gefahren	1
Befreien von Menschen aus Notlage	1
Tierrettung	1
Wasserversorgung	1
Beistellen von Geräten	1
Gesamt	106

Hilfeleistungen außerhalb Micheldorfs:	
Echtalarm Brand	4
Berge-, Hebe-, und Transport	4
Taucheinsatz	2
Retten von Menschen nach VU	1
Blinder Alarm	1
Gesamt	12

Funktionen in der FF Micheldorf: (Stand März 2017)

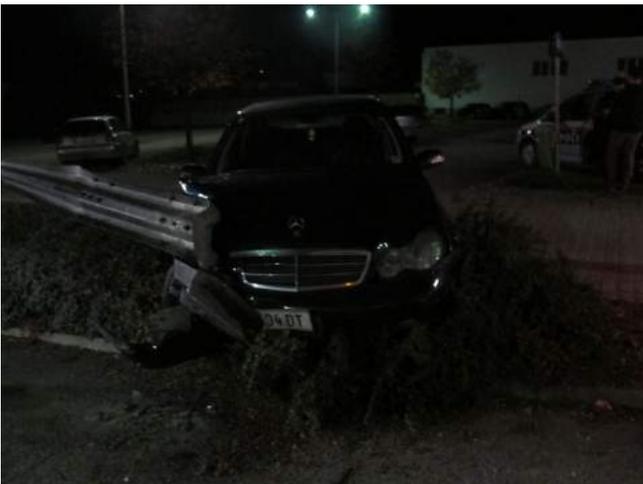
Kommandant	ABI	Kaltenböck Gerald
1. KDTSTV	HBI	Kuntner Bernhard
2. KDTSTV	OBI	Sperrer Rene
ZGKDT 1. Zug	BI	Oberndorfinger Michael
ZGKDT 2. Zug	BI	Sperrer Rene
ZGKDT techn. Zug	BI	Schedlberger Hannes
ZGKDT LuN	BI	Holzinger Helfred
Kassier	AW	Stadler Gregor
Schriftführer	AW	Reischl Daniel
Gerätewart	AW	Rosenberger Gerd
Atemschutzwart	HBM	Ramsebner Rüdiger
Jugendbetreuer	HBM	Schedlberger Paul
GRKDT 1. Zug	HBM	Ecker Andreas
GRKDT 1. Zug	HBM	Edtbauer Johannes
GRKDT 2. Zug	HBM	Hauer Philipp
GRKDT 2. Zug	HBM	Schmidthaler Hannes
GRKDT techn. Zug	HBM	Schedlberger Peter
GRKDT techn. Zug	HBM	Steiner Heimo
Kassier Stv.	BM	Edlinger Dominik
Gerätew. Stv.	HFM	Schmidthaler Thomas
Atemschutzwart Stv.	OFM	Rauscher Georg
Jugendb. Stv.	HFM	Edtbauer Christine
Kameradschaft	HBM	Hebesberger Harald
FMD-Beauftragter	BM	Edlinger Dominik
Fzge Gesamtver.	BI	Schedlberger Hannes
Jugendhelfer	OBM	Rosenberger Andreas
Jugendhelfer	HFM	Schmidthaler Agnes
Jugendhelfer	OLM	Spiegl Daniel
Leitung Bewerbungsgr.	HBM	Schmidthaler Hannes
Gefährl. Stoffe	BI	Oberndorfinger Michael
AS-Helfer	LM	Kerbl Hannes
Kantine	E-OBI	Peneder Franz
Versorgung	HLM	Knoll Hans
EDV	FM	Steinsson Einar
Schriftf.-Helfer	FM	Retschitzegger Julian
Schriftf.-Helfer	OFM	Blumenschein Andrea
FMD Stv.	OFM	Schedlberger Johanna
Höhenrettung	HBM	Schedlberger Peter
Hauptfahrer KDO	BI	Holzinger Helfred
Hauptfahrer Pumpe 1	HLM	Seidenschmidt Christoph
Hauptfahrer Pumpe 2	HBM	Schmidthaler Johannes
Hauptfahrer Tank 1	HBM	Edtbauer Hannes
Hauptfahrer Tank 2	LM	Kerbl Hannes
Hauptfahrer Kran	HBM	Schedlberger Peter
Hauptfahrer SRF	HBM	Hebesberger Harald
Hauptfahrer Last 1	HBM	Steiner Heimo
Hauptfahrer Last 2	HBM	Ecker Andreas
Hauptfahrer MTF 1	OLM	Spiegl Daniel
Hauptfahrer MTF 2	OFM	Schmidthaler Thomas

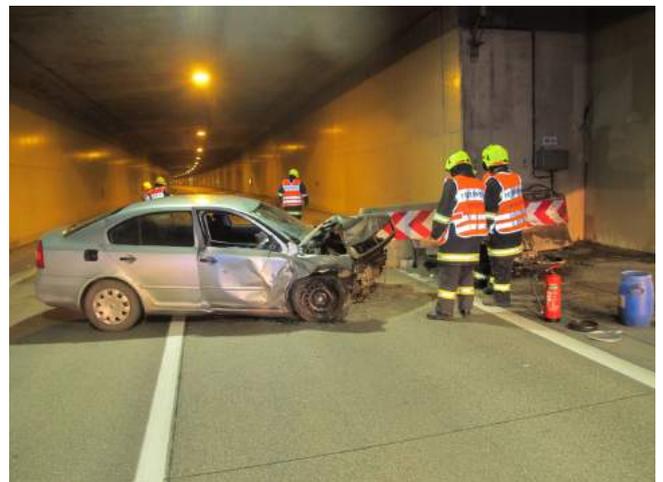
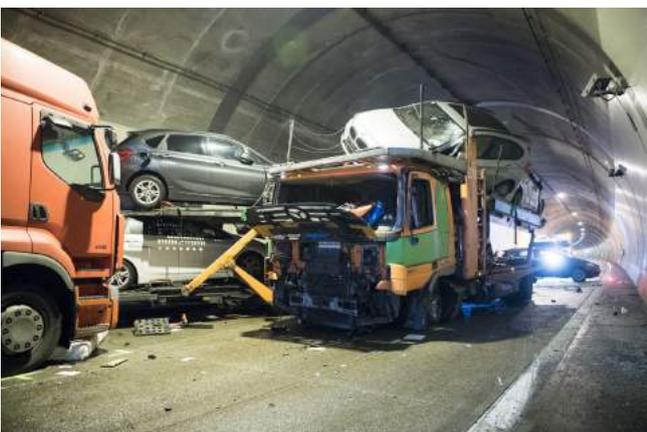
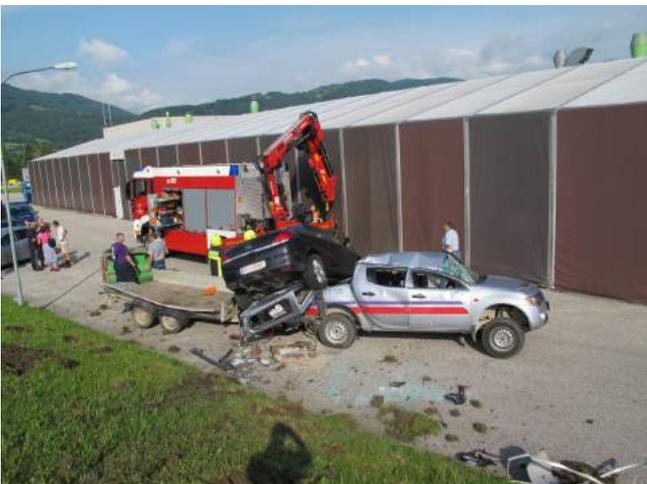
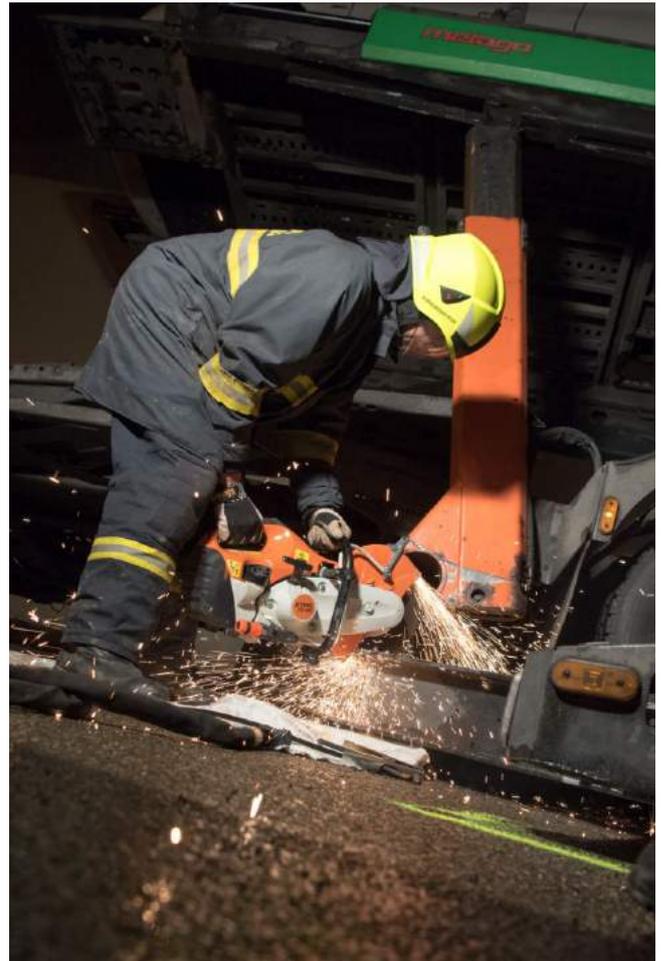
Geleistete Stunden bei den Einsätzen:	
Brand	443
Technisch	908
Gesamt	1.351











4 Ausbildung

(Leitung: HBI Kuntner)

4.1 Viele Übungstermine

2016 wurden 11 Monatsübungen (Zugsübungen und Gesamtübungen), 36 Gruppenübungen (Schulungen und Detailübungen), 4 Übungen bei Nachbarfeuerwehren durchgeführt. Insgesamt 51 Übungstermine!

4.2 Danke für die Einladung

Als Übungsobjekte für die internen Übungen dienten uns: Das alte Gemeindeamt, Volksschule Micheldorf, Förderschule Micheldorf, das Feuerwehrhaus selber, der Kirchdorfer Steinbruch in der Schön, Gebäude der Fam Dietl und etliche Schrottautos die fachgerecht zerlegt wurden. Bei unserer Zonenübung waren wir in Altpernstein bei der Fam. Huemer (GH Ratscher) gemeinsam mit der FF Altpernstein.

Bei den Nachbarfeuerwehren waren wir in

- Klaus, Übung Autobahn A9 - Sperrtunnel, Übung Baustelle. (Zugsstärke)
- Klaus, Übung Autobahn A9 - Sperrtunnel, Begehung Baustelle.
- Kremsmünster, RAG Übung (Begehung)
- Kirchdorf ALST 2 Zementwerk (Zugsstärke, Schwerpunkt GSF)
- Pettenbach (im Rahmen des GSF Zug)
- Steyr (im Rahmen des GSF Zug)

4.3 Schwerpunkte

Ein Schwerpunkt 2016 waren die Geräte und Ausrüstung vom SRF. So wurden 2 Trainingsabende in Zugsstärke als Stationsbetrieb abgewickelt.

Der GSF Zug Kirchdorf - Steyr hat im Jahr 2016 vier Übungen abgehalten. Bei 3 davon nahmen wir mit je 2 Mann teil: Diese waren in Pettenbach, Kirchdorf und Steyr. Eine der GSF Übungen 2017 wird in Micheldorf stattfinden.

Das 2. Halbjahr war geprägt durch viele Gruppenübungen: Mit dem TLF und dem LFB, mit den Maschinisten an der Tragkraftspritze (TS) und den ersten Kursen an der Landesfeuerwehrschule für die Tunnelausbildung.

3 Mann absolvierten den Kran Kurs für Schwerlastkräne und 1 Mann für Ladekräne an der Landesfeuerwehrschule. In Vöcklabruck wurde die Kranweiterbildung mit 3 Mann besucht. Am dortigen Übungsgelände wurde ein ganzer Nachmittag Bergungen mit 2 Kräne geübt.



4.4 Sonstiges

Zusätzlich waren wir als Teilnehmer bei folgenden Veranstaltungen:

- TR Camp in Kirchdorf als Rahmenprogramm mit dem Kran und LUF 60
- Übung mit dem Netz OÖ / Energie in Micheldorf.
- Überdruckbelüftungsseminar des Bezirk WL in Sattledt. (2 Mann) Das LUF 60 war dort mit im Programm eingeteilt.

4.5 Lehrgänge im Bezirk

Den Grundlehrgang absolvierten 3 Mann (Frau). Dabei hatten wir auch 6 Ausbilder im Einsatz. 2 davon sind auch bei der Ausbildung beim Grundlehrgang und beim Maschinisten Lehrgang in Kirchdorf eingeteilt. Beim Maschinisten Lehrgang im Bezirk Kirchdorf konnten wir gleich 6 Mann hinschicken.

4.6 Danke

Herzlichen Dank für die Zeit bei den Übungen und den Übungsvorbereitungen an alle Teilnehmer.

Vielen Dank auch für die zur Verfügung Stellung der Übungsobjekte und der anschließenden Verpflegung.

4.7 Ausblick 2017

2017 wird es zwei Schwerpunkte geben. Der Erste ist das Vorgehen bei Tunnelleinsätzen und auf der Autobahn, Vertiefung und Durchdringung in der ganzen Mannschaft. Der Zweite ist die Inbetriebnahme des RLF Tunnel und des KLF Logistik. Die neuen Fahrzeuge werden intensiv beschult und geübt. Da gibt es viel zu tun! Tun wir es einfach.

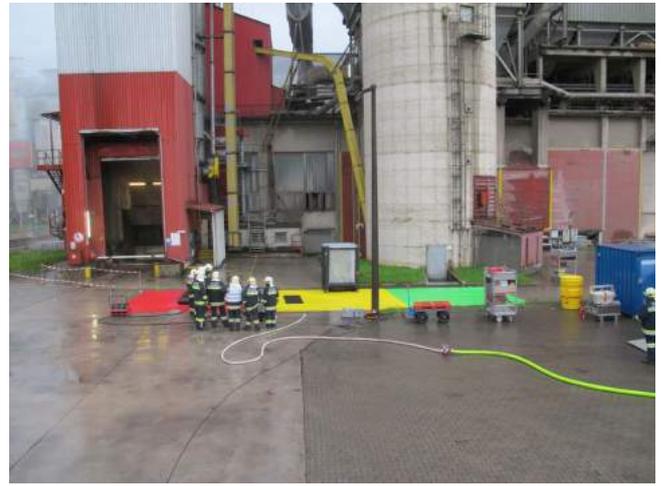


Absolvierte Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in

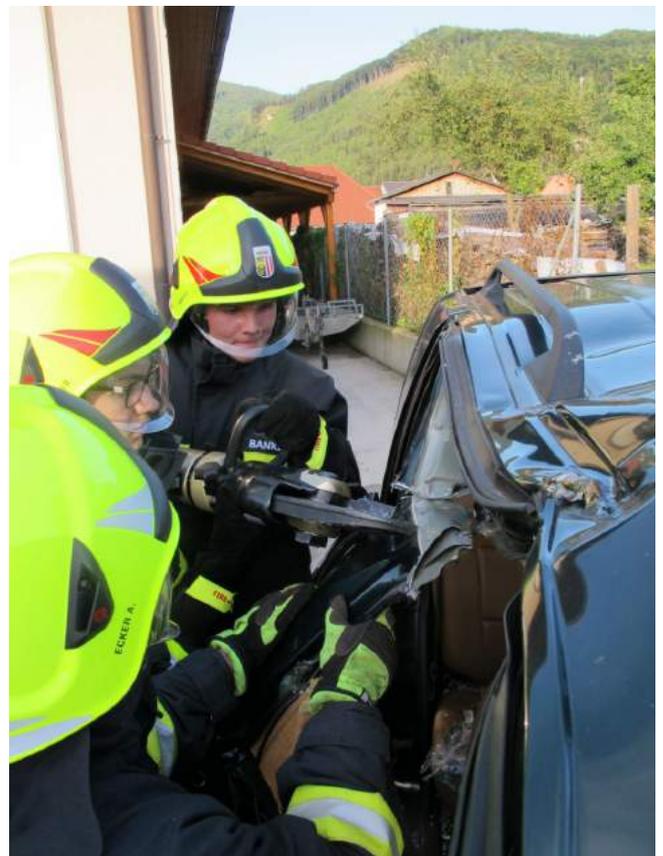
Linz bzw im Bezirk Kirchdorf:	
Daniel Bankler	Grundlehrgang
Katharina Rosenberger	Grundlehrgang
Denis Shehu	Grundlehrgang
Thomas Schmidthaler	Atemschutzlehrgang
Julian Retschitzegger	Funklehrgang
Johannes Edtbauer	Technischer Lehrgang I
Georg Rauscher	Technischer Lehrgang I
Johannes Schmidthaler	Technischer Lehrgang I
René Sperrer	Bewerterlehrgang
Florian Woisetschläger	Taucherlager
Stefan Degelsegger	Kranfahrzeug-Lehrgang
Johannes Edtbauer	Kranfahrzeug-Lehrgang
Georg Rauscher	Kranfahrzeug-Lehrgang
Pamela Schedlberger	Brandschutzbeauftragtenlehrgang
Daniel Spiegl	Einsatzleiterlehrgang
Michael Oberndorfinger	Warn- und Messgeräte-Lehrgang
Rüdiger Ramsebner	Atemschutzwarte-Lehrgang
Rene Sperrer	Seminar für Ausbildung
Daniel Reischl	Lehrgang für Ladekranführer
Gerald Kaltenböck	Rhetorik
Gerald Kaltenböck	KAT-Seminar I
Andrea Blumenschein	KAT-Seminar II
Gerald Kaltenböck	KAT-Seminar II
Bernhard Kuntner	Kran-Weiterbildung
Michael Oberndorfinger	Kran-Weiterbildung
Johannes Schmidthaler	Kran-Weiterbildung
Helfred Holzinger	Feuerpolizeiliche Überprüfung
Johannes Edtbauer	Brandbek. in Tunnelanlagen
Michael Oberndorfinger	Brandbek. in Tunnelanlagen
Mark Mario Fiala	Maschinenisten-Grundausbildung
Alexander Lanz	Maschinenisten-Grundausbildung
Michael Oberndorfinger	Maschinenisten-Grundausbildung
Rüdiger Ramsebner	Maschinenisten-Grundausbildung
Stefan Ramsebner	Maschinenisten-Grundausbildung
Johanna Schedlberger	Maschinenisten-Grundausbildung
Christine Edtbauer	Verkehrsregler
Mark Fiala	Verkehrsregler
Martin Grünberger	Verkehrsregler
René Kleinfärcher	Verkehrsregler
Georg Rauscher	Verkehrsregler
Johanna Schedlberger	Verkehrsregler
Agnes Schmidthaler	Verkehrsregler
Thomas Schmidthaler	Verkehrsregler
Einar Steinsson	Verkehrsregler
Stefan Neubauer	Heißausbildung Stufe 1
Michael Oberndorfinger	Heißausbildung Stufe 1
Florian Woisetschläger	Heißausbildung Stufe 1

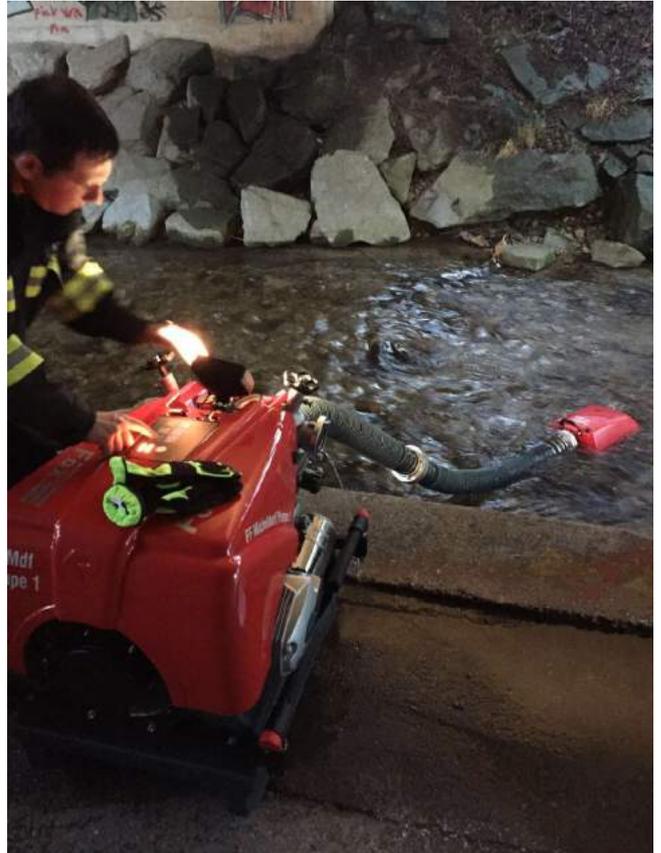
Herzliche Gratulation zu den Leistungsabzeichen:

René Kleinfärcher	FLA Bronze
Alexander Lanz	FLA Bronze
Stefan Ramsebner	FLA Bronze
Gerhard Riedl	FLA Bronze
Johanna Schedlberger	FLA Bronze
Einar Steinsson	FLA Bronze
René Kleinfärcher	FuLA Bronze
Julian Retschitzegger	FuLA Bronze











5 Atemschutz

(Leitung: HBM Ramsebner)

Das Atemschutzwesen der Feuerwehr Micheldorf war auch 2016 wieder sehr herausfordernd. Es gibt kaum mehr Brand-Einsätze, die ohne Atemschutz zu bewältigen wären. Zu einem der größeren Einsätze zählte 2016 ein Maschinenbrand in der Fa. TCG Unitech.

5.1 Hoher Wartungsaufwand

Ein entsprechender Übungswille, Vorbereitungs- und Nachbereitungsaufwand steht dahinter. Einerseits, um mit dem Gerät sicher umgehen zu können und andererseits um die Gerätschaften 100% funktionsfähig zur Verfügung zu haben. Zur Zeit, umfasst die Mannschaft 31 Atemschutzträger.

Betreut werden die Geräte von Atemschutzwart Rüdiger Ramsebner. Im abgelaufenem Jahr konnten wir Kamerad Rauscher Georg als Atemschutzwart-Stellvertreter gewinnen. Desweiteren kam Unterstützung durch die Kameraden Oberndorfinger Michael, Hauer Philipp und Kerbl Hannes.

Danke für diese wichtige und verantwortungsvolle Arbeit.



- Wir verwalten derzeit eine Gerätschaft von:
- 6 200 bar Pressluftatmer mit 2 x 4 l Stahlflaschen
 - 3 300 bar Pressluftatmer mit 2 x 6 l CFK Flaschen
 - 21 Atemmasken Überdruck
 - 8 Atemmasken für leichten Atemschutz
 - 4 Interspiro Fluchthauben
 - 3 Schutzanzüge der Schutzstufe 2
 - 3 Schutzanzüge der Schutzstufe 3
 - 12 Reserveflaschen 200 bar Stahl

6 Jugend

(Leitung: HBM Schedlberger)

6.1 Lernen von Jänner bis März

Jänner bis März wurde für Erprobung und Wissenstest gelernt. Alle haben ihre notwendige Erprobung innerhalb der Feuerwehr erfolgreich abgelegt. Die Erprobung wird immer kurze Zeit vor dem Wissenstest abgehalten, damit beim Wissenstest die Jugendlichen dann gut vorbereitet sind. Beim Wissenstest in März nahmen 12 Jugendlichen teil. Alle haben erfolgreich bestanden.

6.2 Höhepunkte aus der Bewerbungszeit

Nach dem Wissenstest startete die intensive Vorbereitung auf die Bewerbe. Aufgrund der großen Anzahl an Jugendliche hatten wir viel zu trainieren, wollten wir doch beim Bezirks-Bewerb mit zwei Gruppen starten.

6.2.1 Abschnittsbewerb Magdalenaberg Ende Mai

Sehr erfolgreich war der Abschnittsbewerb in Magdalenaberg. Die 1. Gruppe konnte in Bronze den ersten Platz und in Silber den zweiten Platz erreichen. Durch die guten Leistungen in Bronze und Silber konnte auch der Kombinationssieg erreicht werden. Auch die zweite Gruppe nahm beim Abschnittsbewerb in Bronze teil.

6.2.2 Trainingscamp in St. Oswald

Anfang Juni wurde in St. Oswald bei optimalen Bedingungen 3 Tage hervorragend trainiert. Insgesamt konnten 18 Kinder motiviert werden, daran teilzunehmen. Neben Training durfte aber Fussballspielen, Hüpfburg, Kegeln etc. nicht fehlen.

6.2.3 Bezirksbewerb

Erstmalig konnten beim Bezirksbewerb zwei komplette Gruppen aus Micheldorf antreten. Gruppe1 in Bronze und Silber, Gruppe2 in Bronze. Das notwendige Limit für die Abzeichen wurde von beiden Gruppen erfolgreich bestanden.

6.2.4 Landesbewerb in Frankenburg der absolute Höhepunkt

Erstmals war die Jugendgruppe beim Parallelstart dabei, weil im Jahr 2015 auch eine gute Platzierung erreicht wurde. Ganz besonders gute Zeiten sind gelungen. Bronze 43 und Silber 52 jeweils fehlerfrei.

Nachdem der Staffellauf auch gut geklappt hatte, warteten wir gespannt auf die Siegerehrung.

- Bronze: 1. Rang (6. Platz von ca. 300 Gruppen)
- Silber: 2. Rang (11. Platz von ca. 275 Gruppen)

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

6.2.5 Jugendlager in Pettenbach als Abschluss der Bewerbungszeit

Alljährlich der Abschluss, bevor es in die Sommerpause geht.

6.3 Besuch der Volksschule

Mit Kran, Rüst, TLF und Jugendbewerbsbahn besuchten wir die 3-ten und 4-ten Klassen der VS – Micheldorf um Werbung für uns zu machen. Ergebnis: 6 Neueintritte im Jahr 2016.

6.4 Herbst dann Zeit für Verschiedenes

Im Herbst ist dann traditionell neben Lernen und Bewerbungstraining auch Zeit für diverse andere Punkte. So wurde eine Wanderung auf den Schoberstein unternommen. Die Jugendgruppe besuchte gelegentlich den Turnsaal. Eine Nacht wurde im Zeughaus verbracht.

6.5 Lichtaustragen

Lichtaustragen am 24.12 ist alljährlich der Abschluss des Jugendgruppenjahres.

6.6 Zeitaufwand in der Jugendarbeit

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 97 Termine abgehalten abgehalten und etwas mehr als 5000 Stunden von den Jugendlichen und Jugendbetreuern aufgebracht. Die Stunden sind so hoch, weil mehr Termine und mehr Kinder in der Jugendgruppe sind. (Teilnahme von 2 Gruppen bei den Bewerben)

6.7 Danke

Abschließend Danke an alle Jugendliche fürs fleißige Kommen. Danke an alle Kameraden, die uns in diversen Bereichen (z.B. Bewerbsgerät in Schuss halten, Erprobung abnehmen, bei Übungen mithelfen etc.) unterstützt haben. Danke an Fam. Schmidthaler für den Trainingsplatz. Und besonders Danke an alle Jugendbetreuer.

Herzliche Gratulation zu den Abzeichen:
 Simon Hanslmaier FjLA Bronze
 Michael Kerbl FjLA Bronze
 Elyesa Muhcu FjLA Bronze
 Tobias Pfarrsbacher FjLA Bronze
 Felix Radner FjLA Bronze
 Katharina Schedlberger FjLA Bronze
 Melih Yüksel FjLA Bronze
 Sahra Retschitzegger FjLA Silber
 Denis Shehu FjLA Gold
 Simon Hanslmaier FjWtLA Bronze
 Michael Kerbl FjWtLA Bronze
 Elyesa Muhcu FjWtLA Bronze
 Felix Radner FjWtLA Bronze
 Kevin Franz Resl FjWtLA Bronze
 Rene Rußmann FjWtLA Bronze
 Katharina Schedlberger FjWtLA Bronze
 Leonie Schedlberger FjWtLA Bronze
 Moritz Pölguter FjWtLA Silber
 Michael Zeitlinger FjWtLA Silber
 Pascal Kaltenböck FjWtLA Gold
 Jonas Weinberger FjWtLA Gold



Jubel über die tollen Leistungen beim Landesbewerb



Trainingslager in St. Oswald



7 Bewerbungsgruppe

(Leitung: HBM Schmidthaler)

Das Bewerbungsjahr 2016 ist nun Geschichte und wir können auf einige tolle Ergebnisse zurückblicken. Das vergangene Jahr war durch die erbrachten Leistungen und die tollen Ereignisse für die Bewerbungsgruppe der FF-Micheldorf ein sehr aufregendes und emotionales Bewerbungsjahr.

Für diese tollen Leistungen muss natürlich gearbeitet bzw. trainiert werden. Wir konnten im vergangenen Jahr 382 Trainingsstunden verzeichnen, und wollen uns nochmals bei allen bedanken, die uns 2016 so tatkräftig unterstützt haben.

7.1 Danke Christoph

Auch dieses Jahr, möchten wir an dieser Stelle wieder DANKE sagen. Wir möchten uns bei Seidenschmied Christoph für den jahrelangen Einsatz und Ehrgeiz bei der Bewerbungsgruppe und für die tollen Erlebnisse, die wir mit ihm erleben durften, bedanken.

7.2 Highlights der Saison

Einen unserer größten Erfolge haben wir beim Landesbewerb in Frankenburg erleben dürfen. Wir haben in Silber den 2. Rang erreicht, und uns somit für den Bundesbewerb in Kapfenberg qualifiziert.

Am 10. September war es dann soweit, wir durften am solange ersehnten Bundesbewerb in der Wertungskategorie Silber antreten und unsere Leistung zeigen.

Mit einer Laufzeit von 36,85 Sekunden und 5 Fehlerpunkte konnten wir uns den 26. Platz sichern. Es war für uns auch eine große Freude, dass wir den Erfolg nicht alleine feiern mussten, denn wir wurden lautstark von unserem „Fanclub“ angefeuert.

7.3 Ein paar Platzierungen 2016

Unsere Top-Platzierungen 2016:

Abschnittsbewerb Kirchdorf Bronze	Platz 4
Abschnittsbewerb Kirchdorf Silber	Platz 4
KO - Bewerb in Inzersdorf	Platz 2
Landesbewerb OÖ	Rang 2
Bundesbewerb 2016	Platz 26

In Summe haben wir im vergangenen Bewerbungsjahr ca. 315 Stunden für 11 Bewerbe und 2 Kuppelbewerbe erbracht.

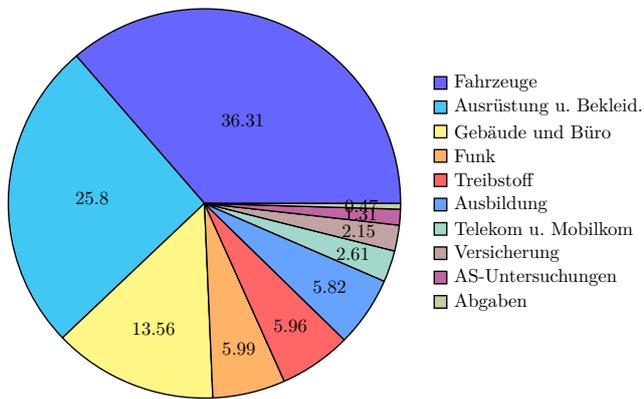


7.4 Danke, so kann es weitergehen

Um solche Ziele zu verwirklichen braucht es viel Training und damit auch Geduld. In dieser „langen“ Vorbereitungszeit läuft natürlich auch nicht immer alles positiv und man muss Niederlagen hinnehmen. Da wir aber in der Bewerbungsgruppe Micheldorf ein zusammengeschweißtes Team sind und die Kameradschaft bei uns großen Stellenwert hat, können wir solche Phasen perfekt meistern und bewältigen.

In diesem Sinne, möchten wir uns bei allen Mitgliedern der Bewerbungsgruppe bedanken, und freuen uns auf ein neues, aufregendes und tolles Bewerbungsjahr 2017.





Verteilung der Ausgaben in % im Jahr 2016



8 Ausgaben

Im Jahr 2016 wurden wieder einige Geräte erneuert bzw. neu angeschafft um die Schlagkraft der Feuerwehr und die Sicherheit der Feuerwehrmitglieder zu erhalten.

Durch Eigenleistung, vor allem von BI Hannes Schedlberger im Bereich der Fahrzeuge und des Carports, konnten hier die Kosten deutlich gesenkt werden.

Die größten Ausgaben sind hier kurz erklärt:

8.1 Bekleidung

Feuerwehrmitglieder benötigen eine pers. Schutzausrüstung (Stiefel, Hose, Jacke, Helm, Handschuhe,...) welche sich auf weit über tausend Euro pro Person summiert.

8.2 LKW-Reifen und Kran-Reparatur

Die Erneuerung mancher Reifen auf unseren Einsatzfahrzeugen und die Reparatur des Kranfahrzeuges sind aus Sicherheitsgründen erfolgt und waren sehr kostenintensiv.

8.3 Carport

2016 wurde das Carport fertiggestellt und damit kann der Oldtimer Kran wieder beim Feuerwehrhaus untergestellt werden. Außerdem lagern hier die Geräte für die Jugend, Anhänger und Material für Unwettereinsätze

8.4 Atemschutz

Das Service für 3 Atemschutzgeräte und der Austausch von Atemschutzflaschen war vorgeschrieben und wird uns auch die kommenden Jahre für andere Geräte noch bevorstehen. Die regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen für die Atemschutzträger sind ebenfalls ein großer Kostenfaktor.



8.5 Funk und Beleuchtung

Trotz gewissenhafter Wartung der Vielzahl von Funkgeräten und Taschenlampen durch BI Helfred Holzinger sind immer wieder auch Ersatzbeschaffungen notwendig. Akkus halten leider nicht ewig.



2 neue Motorradhelme für das KRAD

9 Fahrzeuge



Pumpe 1: Steyr Daimler Puch Pinzgauer, Bj 1990, Turbodiesel, 77 KW, GG: 3,5 to. TS Fox 3 mit KLF Ausrüstung, alternativ mobiler Lastenlift, Baumkletterausrüstung



Pumpe 2: Stützpunktfahrzeug, Steyr 12S22 4x4, Bj 2002, 163 KW, GG: 12 to, Absetzblock mit TS Fox 3, integrierte Schlauchhaspel, Notstrom, 5to Einbauseilwinde, Atemschutz 200bar, Tauchpumpen, Nasssauger



Tank 1: Steyr 16S26 4x4, Bj 1996, 191KW, GG: 16 to, 4000 l Wasser, 200 l Schaummittel, Notstrom 8 kVA, Atemschutzgeräte 300 bar, Überdrucklüfter.



Tank 2: Steyr 13S21 4x4, Bj 1988, 154KW, GG: 13 to, 2000l Wasser, Notstrom 8 kVA, Säure- und Vollschutzanzüge, Atemschutzgeräte 200 bar, Überdrucklüfter, 3 teilige 14 m Schiebeleiter



Kran: Stützpunktfahrzeug, Liebherr LTM 1070/1, Bj 1999, 300KW, GG: 48to, 50to Nennleistung, 20 to Rotzler Seilwinde, Oberwagenmotor 120KW



SRF: Stützpunktfahrzeug, MAN 18.360 TGS 4x4, Bj 2009, 265KW Euro 4, GG: 18to, Generator 40 kVA, Lichtmast Flexilight, Seilwinde Rotzler 8to Zug, 80m Seil, Ladekran Hiab 166E-5, Umfangreiche Technische Beladung



Last: Stützpunktfahrzeug, Steyr 18S28, Bj 2000, 206KW, GG: 18to, Ladekran Hiab 102, Kranbegleitfahrzeug mit Anschlagmittel



Last 2: Stützpunktfahrzeug, Mercedes Benz Sprinter 416 CDI , Bj 2004, Turbodiesel, 115 KW, GG: 4,6 to. Trägerfahrzeug für Luf 60



KDO: Ford Transit, Bj 1994, Turbodiesel, 73 KW, Spreizer, Schere, Hebekissen, Notstrom, Beleuchtung, Erste Hilfe, Lotsen- und Kommandoeinrichtungen



Krad: KTM LC4 640 , Bj 1999, Lotsen, Suchdienst, unwegsames Gelände, Erkundungsfahrten



MTF 1: VW T5, Bj 2015, Turbodiesel, 150 PS, Mannschaftstransportfahrzeug mit Allrad, Feuerlöscher, Erste Hilfeeinrichtung, Anhängervorrichtung



MTF 2: Seat Alhambra, Bj 2007, Turbodiesel, 103 KW, 7 Sitze Mannschaftstransportfahrzeug, Lotsenausrüstung, Anhängervorrichtung



LUF 60: Stützpunktfahrzeug, Deutz Turbodiesel 78 KW, GG: 2,0 to, Wasserverbrauch 400l/min Lüfterleistung: 70.000m³/h. Fahrgeschwindigkeit max 6km/h, Steigfähigkeit 30°, Hydraulischer Antrieb, Ferngesteuert mit einer Reichweite von 300 m.



Moped: Puch Maxi, Geschenk an die FF Micheldorf, Adaptierung in Eigenregie durch Kameraden, Lotsendienst



Anhänger für Versorgung, Fa. Stetzl, 2,3 m x 1,1 m x 1,4 m hoch mit Plane, BJ 2001, auflaufgebremst.



Anhänger für Rettungskorb, Fa. Stetzl, 2,3 m x 1,1 m, BJ 2002, ungebremst



Oldtimer-Kranfahrzeug: Diamond, Hubleistung: 5 to, Seilwinde Zugkraft 18 to, Im Einsatz bei der FF Micheldorf: 1980 bis 1987



Anhänger für PKW-Bergungen, Fa. Kreupl, BJ 1993, Einsatzgebiet: Zum Abtransport von verunfallten PKW



10 Kameradschaft

10.1 Sport

Über 20.000 LäuferInnen gingen am Sonntag 03.04.2016 beim Linz-Marathon an den Start. Mittendrin statt nur dabei waren auch 8 Mitglieder der FF Micheldorf und zwar auf der 1/4 Marathon-Strecke über 10,5 km.

Das Eishockey-Match gegen die FF Kirchdorf war mehr geprägt von Motivation als von Können. Zum Glück hat sich niemand verletzt!

10.2 Floriani-Messe

Die Floriani-Messe haben wir 2016 in der Pfarrkirche Heiligenkreuz gefeiert. Herzlichen Dank an den MV Weinzierl-Altpernstern für die musikalische Gestaltung.

10.3 Faschings-Treiben

Egal ob aktive Teilnahme am Faschingsumzug in Steyring oder das eigene Faschings-Gschnas im Feuerwehrhaus: Die Kameraden der FF Micheldorf sind bei jedem Spaß dabei.





10.4 Brauchtum in Micheldorf

Die FF Micheldorf gestaltet das (Zusammen-) Leben in Micheldorf aktiv mit und veranstaltet bzw. unterstützt viele Veranstaltungen: Ferienaktion im Sommer, Winterwendfeuer, Maibaumaufstellen und den Georgiritt.



10.5 Herlichen Glückwunsch...

10.5.1 ... zum runden Geburtstag

Vielen Dank, dass wir die Geburtstage mit euch feiern durften!

- 30er Philipp Hauer
- 40er Pamela Schedlberger
- 60er Pater Florian
- 90er Franz Bankler





10.5.2 ... zum Nachwuchs

Gregor und Vicky zur Franziska

10.5.3 ... zur Hochzeit

Philipp und Michi



11 Totengedenken



12 Vorschau auf 2017

2017 liegt ein Schwerpunkt bei der Erneuerung des Fuhrparks:

Im Jänner wurde bereits das TLF 4000 modernisiert, da es noch viele Jahre im Einsatz stehen wird. Bei den Anpassungen wurde vor allem auf die Einsätze auf der Autobahn und bei Unwettern Rücksicht genommen.

Im Herbst erwarten wir ein neues RLF-Tunnel welches unser TLF 2000 nach 29 Jahren ersetzen wird. Mit diesem Fahrzeug sind wir dann auch für die Einsätze in den Autobahntunnels wieder zeitgemäß ausgestattet.

Für den Ankauf eines KLF-Logistik laufen bereits die Vorbereitungen, sodass wir hoffentlich 2018 das nächste Fahrzeug ersetzen können.

Außerdem ist geplant, die Einsatzzentrale nach über 20 Jahren zu erneuern.

Alle diese Neuerungen müssen intensiv geschult und geübt werden. Zusätzlich darf aber auch das "normale" Ausbildungsprogramm nicht zu kurz kommen: Wir haben wieder einige Teilnehmer bei der Grundausbildung und im Bereich Atemschutz steht uns 2017 erstmals der sogenannte Finntest bevor.

13 Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Micheldorf/OÖ
Rathausplatz 6
A-4563 Micheldorf
Tel 07582/63234
ff-micheldorf@ki.oelfv.at
www.ff-micheldorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

ABI Gerald Kaltenböck, Kommandant
Erstellt: AW Daniel Reischl, Schriftführer
Titelseite: OFM Jack Haijes
Fotos: Jack Haijes und FF Micheldorf

Herzlichen Dank an die Verfasser der einzelnen Beiträge:

HBI Bernhard Kuntner, HBM Hannes Schmidthaler, HBM Paul Schedlberger, HBM Rüdiger Ramsebner

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort des Kommandanten	2
2 Organisation	3
3 Einsätze	5
4 Ausbildung	11
5 Atemschutz	17
6 Jugend	18
7 Bewerbungsgruppe	20
8 Ausgaben	21
9 Fahrzeuge	22
10 Kameradschaft	25
11 Totengedenken	28
12 Vorschau auf 2017	28
13 Impressum	28